

## Einführungs-Dialog

Alexander: »Hallo Jonathan!«

Jonathan: »Hi, Alexander!«

Alexander: »Endlich ist die Schule aus. Was machst du am Wochenende? Bei uns geht's dieses Wochenende rund: Morgen fahren wir mit der ganzen Familie in den Freizeitpark, und am Sonntag feiert meine Schwester ihren Namenstag. Das bedeutet, meine halbe Familie kommt zu Besuch, wir gehen in die Kirche und es gibt Kaffee und Kuchen.«

Jonathan: »Was bedeutet denn ›Namenstag‹? Was ist das für ein Fest? So was feiert meine Familie nicht. Dafür feiern wir jedes Wochenende aufs neue Sabbat, das bedeutet die ganze Familie kommt zusammen, wir zünden Kerzen an, beten und essen gemeinsam.« ...

## MATERIAL für Expertenaufgabe

### Speisevorschriften im Judentum – oder: Was bedeutet eigentlich kosher?

#### 3. Buch Mose, Kapitel 11 Vers 2-47:

##### Die Reinheitsgesetze. Reine und unreine Tiere

<sup>2</sup>[...] Das sind die Tiere, die ihr essen dürft von allen Vierfüßigen, die auf dem Lande. <sup>3</sup>Alles, was behuft ist und gespaltene Klauen hat (und) wiederkäuend ist unter den vierfüßigen, das dürft ihr essen. <sup>4</sup>Doch das dürft ihr nicht essen von den Wiederkäuenden und Behuften: das Kamel, denn wiederkäuend ist es, aber hufgespalten ist es nicht: unrein ist es euch. <sup>5</sup>Und das Kaninchen, denn es ist wiederkäuend, aber nicht hufgespalten: unrein ist es euch. <sup>6</sup>Und den Hasen, denn wiederkäuend ist er, aber nicht hufgespalten: unrein ist er euch. <sup>7</sup>Und das Schwein, denn behuft ist es und hufgespalten, aber es wiederkäuend nicht: unrein ist es euch. <sup>8</sup>Von ihrem Fleisch dürft ihr nicht essen und ihr Aas nicht berühren: unrein seien sie euch. <sup>9</sup>Das dürft ihr essen von allem, was im Wasser ist: alles, was Flossen und Schuppen hat im Gewässer, in Meeren oder Flüssen, die dürft ihr essen. <sup>10</sup>Aber alles, was nicht Flossen und Schuppen hat in Meeren und Flüssen, von allem, was im Wasser wimmelt, und von allem Leben-Athmenden, das im Wasser, ein Scheusal seien sie euch.

[...]

<sup>13</sup>Und diese sollt ihr verabscheuen von den Vögeln, sie sollen nicht gegessen werden, ein Scheusal sind sie: den Adler [...]; <sup>15</sup>Alle Raben nach ihrer Art; <sup>16</sup>Und den Strauß [...] und den Sperber nach seiner Art; <sup>17</sup> Und die Eule [...]; <sup>18</sup>[...] und den Pelikan [...]; <sup>19</sup> Und den Storch, [...] und die Fledermaus.

<sup>20</sup>Alles fliegende Gewürm, das auf Vieren geht, sei Euch ein Scheusal. <sup>21</sup>Doch das dürft ihr essen von allem fliegenden Gewürm, das auf Vieren geht, was Gelenke hat oberhalb der Hinterbeine, damit zu springen auf der Erde. [verschiedenen Arten der Heuschrecke] [...]

<sup>29</sup>Und das sei euch unrein unter dem Gewimmel, das wimmelt auf dem Lande: der Maulwurf und die Maus und der Zab [Eidechse] nach seinen Arten. [...]

<sup>42</sup>Alles, was auf dem Bauche geht, und alles, was auf vieren geht bis zu allem Vielfüßigen unter allem Gewimmel, das auf dem Lande wimmelt, die sollt ihr nicht essen, denn ein Scheusal sind sie. [...]

<sup>46</sup>Das ist die Lehre von dem Vierfüßigen und dem Gevögel und allem Leben-Athmenden, das sich im Wasser reget, und allem Lebendigen, das auf dem Lande wimmelt, <sup>47</sup>Zu Unterschieden zwischen Unreinem und Reinem, und zwischen Gethier, das gegessen werden darf, und Gethier, das nicht darf gegessen werden.

Aus: *Die vier und zwanzig Bücher der Heiligen Schrift. Nach dem masoretischen Texte.* Unter der Redaction von Dr. Zunz übersetzt von H. Arnheim, Dr. Julius Fürst, Dr. M. Sachs, Berlin 1848  
<http://archive.org/stream/dievierundzwanzig00zunz#page/102/mode/2up>

## **MATERIAL für die Expertenaufgabe**

### **Speisevorschriften im Judentum – oder: Was bedeutet eigentlich kosher?**

#### **Matthäusevangelium Kapitel 15, Vers 16-20:**

#### **Von Reinheit und Unreinheit**

<sup>16</sup>Er antwortete: Seid auch ihr noch immer ohne Einsicht?

<sup>17</sup>Begreift ihr nicht, dass alles, was durch den Mund (in den Menschen) hineinkommt, in den Magen gelangt und dann wieder ausgeschieden wird? <sup>18</sup>Was aber aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen, und das macht den Menschen unrein. <sup>19</sup>Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugenaussagen und Verleumdungen.

<sup>20</sup>Das ist es, was den Menschen unrein macht; aber mit ungewaschenen Händen essen macht ihn nicht unrein.















